Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 28. November 1889.)

Der Bundesrath hat dem schweizerischen Kunstverein für das Jahr 1890 einen Bundesbeitrag von Fr. 12,000 aus dem Kredit für Förderung und Hebung der schweizerischen Kunst zugesichert.

Für den Zusammentritt der Konferenz betreffend Entwerfung des die Rheinregulirung beschlagenden Staatsvertrages ist der 9. Dezember 1889 und als Berathungsort Feldkirch festgesetzt.

Der Bank in St. Gallen ist vom Bundesrathe bewilligt worden, ihre Emissionssumme von 8 auf 9 Millionen zu erhöhen.

(Vom 2. Dezember 1889.)

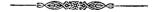
Hr. Gottfried Schneider von Seeberg ist auf sein Gesuch hin von seiner Stelle als Revisor des Oberkriegskommissariates entlassen worden.

(Vom 4. Dezember 1889.)

Der Bundesrath hat an die Leichenfeier des am 4. d. M. verstorbenen Hrn. Robert Durrer, Landammann, in Stans, Mitglied des schweizerischen Nationalrathes seit dem Jahr 1874, die Herren Bundesräthe Schenk und Deucher abgeordnet.

(Vom 5. Dezember 1889.)

Der Bundesrath hat das unterm 28. Juni d. J. von beiden Räthen erlassene Gesetz über Militärstrafgerichtsordnung, gegen welches während der 90tägigen Referendumsfrist keine Einsprache gemacht wurde, auf den 1. Januar 1890 in Kraft erklärt.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

Foglio federale

1889

In Bundesblatt Dans Feuille fédérale In

Jahr

Année Anno

Band 4

Volume Volume

Heft 51

Cahier Numero

Geschäftsnummer

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 07.12.1889

Date Data

Seite 807-807

Page Pagina

Ref. No 10 014 614

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.